

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00224/2020 der AfD-Fraktion
Betreff: Erneuerung der Mahntafel am Lenin-Standbild in der Hamburger Allee

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der OB wird beauftragt, die Mahntafel am Lenin-Standbild in der Hamburger Allee zu erneuern.
Der bisher verwendete Wortlaut der Inschrift wird wie folgt geändert:

„Wladimir Iljitsch Uljanow (genannt Lenin)
(1870-1924)

Führer der Bolschewiki in der Oktoberrevolution 1917 und Gründer der Sowjetunion.
Mit dem »Dekret über den Frieden« beendete er den Ersten Weltkrieg für Russland.
Er führte einen Bürgerkrieg gegen große Teile des eigenen Volkes, um seine Macht zu festigen.
Unzählige starben auf seinen Befehl.

Er enteignete Kulaken und Bauern und verteilte den Boden an Besitzlose. Lenin zerschlug die demokratischen Parteien und die Kirche in Russland fast vollständig. Sein theoretisches Werk bildete die geistige Grundlage für kommunistische Regime in der ganzen Welt.

Lenins Diktatur bereitete den Weg für den kommunistischen Terror des 20. Jahrhunderts, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Das Denkmal des estnischen Bildhauers Jaak Soans wurde im Rahmen der 825-Jahrfeier Schwerins 1985 eingeweiht. Es soll an Lenins »Dekret über Grund und Boden« und an die Enteignung der Großgrundbesitzer in der sowjetischen Besatzungszone während der Bodenreform 1945 erinnern.“

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Die Stadtvertretung hat sich in ihrer Sitzung am 07.05.2007 mit dem Leninstandbild befasst und die Aufstellung einer Informationstafel beschlossen (TOP 8 DS 01054/2006).

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Es wird empfohlen: Die Reparatur des Sockels auf dem die Tafel mit dem entsprechenden Wortlaut aufgebracht ist, wurde bereits im letzten Jahr beauftragt. Eine Umsetzung hat sich aufgrund der Witterungsverhältnisse verschoben. Die Umsetzung wurde für das II. Quartal 2020 zugesagt. Im Rahmen der Herrichtung wird auch die Tafel mit dem beschlossenen Wortlaut erneuert. Eine Ergänzung des bürgerlichen Namens zum seinerzeit beschlossenen Text durch die Stadtvertretung steht aus Sicht der Verwaltung nichts entgegen, da der Text inhaltlich nicht verändert wird.

Der Text wird mit einer bedruckten Folie auf den Sockel aufgezo-gen, sodass bei Beschädigungen ein Austausch der Beschriftung schnell und kostengünstig erfolgen kann.

Die Beschlusspunkte des Antrages werden umgesetzt, dementsprechend hat sich der Antrag erledigt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ruhl', with a stylized, flowing script.

Andreas Ruhl